

SPD

**DAS WIR
ENTSCHEIDET.**

DAS WAHL-PROGRAMM DER SPD FÜR DIE BUNDESTAGS-WAHL IN LEICHTER SPRACHE



DAS WAHL-PROGRAMM VON DER SPD

In Leichter Sprache
Für die Jahre 2013 bis 2017

Wir wollen eine bessere Politik machen.
Wir wollen eine gerechtere Politik machen.
Für die Menschen in Deutschland.

Hinweise zu diesem Heft

Das ist ein Heft in Leichter Sprache.
Darin stehen die wichtigsten Sachen
aus dem Wahl-Programm der SPD.
In einem Wahl-Programm stehen die Ziele einer Partei.

In dem Text sind einige Wörter in lila Farbe.
Diese Wörter werden im Text erklärt.

Darum geht es in diesem Wahl-Programm

	Seite
Die Bundestags-Wahl 2013	4
Die Ziele der SPD	8
Alle sollen einen guten Lohn bekommen	8
Gute Bildung für alle	9
Gerechte Steuern und bessere Regeln für die Wirtschaft	11
Umwelt-freundlicher und günstiger Strom	13
Unterstützung für Familien und Kinder	15
Gleiche Rechte für Frauen und Männer	16
Eine Gesellschaft für alle	17
Alle sollen mitmachen können	18
Gesundheit und gute Pflege für alle	20
Eine gute Rente	21
Günstige Wohnungen	23
Für ein besseres Europa	24
Alle entscheiden mit	26
Wir wollen Deutschland besser machen!	27

Die Bundestags-Wahl 2013

Am 22. September wählen die Menschen in Deutschland.

Sie wählen einen neuen **Bundestag**.

Der **Bundestag** ist eine große Gruppe von Frauen und Männern.

Sie heißen Abgeordnete.

Was machen diese Frauen und Männer im Bundestag?

- Sie machen die Gesetze.
- Sie wählen den Bundeskanzler oder die Bundeskanzlerin.
- Sie prüfen die Arbeit von der Regierung von Deutschland.
- Sie achten auf das Geld von Deutschland.

Die Menschen von Deutschland wählen den Bundestag.

Sie bestimmen damit:

- Welche Parteien Gesetze machen können.
 - Wer Bundeskanzler oder Bundeskanzlerin wird.
- Das ist eine wichtige Entscheidung für Deutschland.

Wer darf wählen?

Bei der Bundestags-Wahl dürfen alle Deutschen wählen.

Sie müssen mindestens 18 Jahre alt sein.

Wo kann ich wählen?

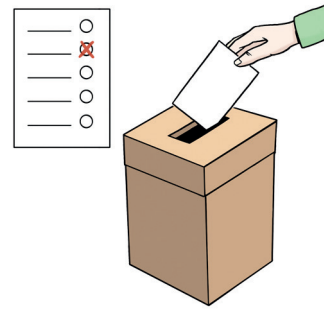
Sie können im Wahl-Lokal wählen.

Die Adresse steht in einem Brief.

Diesen Brief nennt man **Wahl-Benachrichtigung**.

Wer wählen darf, bekommt eine Wahl-Benachrichtigung mit der Post.

Sie bekommen diesen Brief vor dem Wahl-Tag.



Wie kann ich wählen?

Am 22. September nehmen Sie Ihre Wahl-Benachrichtigung und Ihren Personal-Ausweis.

Damit gehen Sie in Ihr Wahl-Lokal.

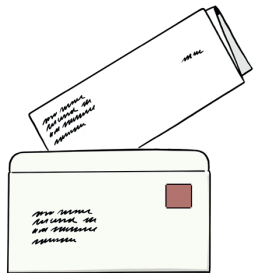
Sie können auch mit einem Brief wählen.

Vielleicht sind Sie am Wahl-Tag nicht zu Hause.

Oder Sie können nicht zum Wahl-Lokal kommen.

Dann können Sie vorher mit einem Brief wählen.

Oder sie können vorher im Wahl-Amt wählen.



Das geht so:

Sie bekommen den Brief mit der Wahl-Benachrichtigung.

Auf der Rückseite der Wahl-Benachrichtigung ist ein Antrag.

Sie schreiben Ihren Namen und Ihre Adresse auf.

Und Ihr Geburts-Datum.

Dann unterschreiben Sie den Antrag.

Sie schicken dann diesen Antrag zurück.

Sie bekommen später den Stimm-Zettel mit der Post.

Und Sie bekommen ein Merk-Blatt.

Darin ist alles genau erklärt.

Auf dem Stimm-Zettel kreuzen Sie an.

Sie wählen eine Person.

Und sie wählen eine Partei.

Dann schicken Sie den Stimm-Zettel zurück.

Oder Sie bringen den Stimm-Zettel in das Wahl-Amt.

Sie haben 2 Stimmen

Das bedeutet: Sie dürfen 2 Kreuze machen.

Mit der 1. Stimme wählen Sie eine Person.

Auf dem Stimm-Zettel machen Sie ein Kreuz bei einer Person.

Sie wählen eine Frau oder einen Mann aus Ihrer Stadt.

Oder aus Ihrer Umgebung.

Die Personen mit den meisten Stimmen dürfen in den Bundestag.

Mit der 2. Stimme wählen Sie eine Partei.

Sie machen ein Kreuz bei einer Partei.

Eine Partei mit vielen Stimmen, darf auch viele Politiker und Politikerinnen in den Bundestag schicken.

Sie entscheiden selber, wo Sie das Kreuz machen.

Keiner darf Ihnen sagen, was Sie wählen sollen.

Sie müssen keinem sagen, was Sie gewählt haben.

Wahl-Zettel

	Unruhmich Kaden	☐
	Herrlich Rade	☐
	Kasapara Pindum	☒
	Hahn Glazid	☐

Das ist Peer Steinbrück.

Er will Bundes-Kanzler von Deutschland werden.

Peer Steinbrück ist 66 Jahre alt.

Er lebt mit seiner Familie in Bonn.



Peer Steinbrück hat Volks-Wirtschaft studiert.

Er hat dann mehrere Jahre für verschiedene Politiker gearbeitet.

Seit dem Jahr 1990 ist er selbst Politiker.

Zuerst in Schleswig-Holstein und dann in Nordrhein-Westfalen.

Er war dann Bundes-Finanz-Minister.

Für die Jahre 2005 bis 2009.

Das wollen Peer Steinbrück und die SPD:

Deutschland soll gerechter werden.

Zum Beispiel:

Alle sollen einen guten Lohn bekommen.

Alle Menschen in Deutschland sollen gut leben können.

Die Miete für die eigene Wohnung darf nicht zu teuer werden.

Sehr reiche Menschen sollen etwas mehr Steuern bezahlen.

Damit mehr Geld für gute Schulen und Kinder-Tages-Stätten da ist.

Wir von der SPD wollen die Wahl gewinnen.

Wir wollen: Peer Steinbrück soll Bundes-Kanzler werden.

Auf den nächsten Seiten stehen unsere Ziele.

Wir schreiben genau auf, wie wir Politik machen wollen.

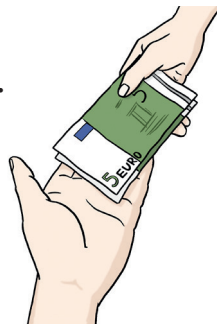
DIE ZIELE DER SPD

Alle sollen einen guten Lohn bekommen

Viele Menschen in unserem Land arbeiten hart.
Damit sie und ihre Familie leben können.
Manche Firmen bezahlen nicht genügend Lohn an die Mitarbeiter.
Die Mitarbeiter haben dann zu wenig Geld zum Leben.
Sie sind arm, obwohl sie arbeiten gehen.
Das ist ungerecht.

Darum wollen wir:

- Die Arbeit soll gut bezahlt werden.
- Jeder Mensch bekommt mindestens 8,50 Euro in der Stunde.
Am besten aber mehr.
Jeder Mensch, der arbeitet, soll genug Geld zum Leben haben.
- Wir wollen mehr feste Arbeitsplätze.
Das bedeutet: Firma und Mitarbeiter zahlen einen Teil vom Lohn in die **Sozial-Versicherung**.
Sozial-Versicherung ist zum Beispiel die Renten-Versicherung.
Oder die Kranken-Versicherung.
Ein Teil vom Lohn zahlt man für diese Versicherungen.
- Für die gleiche Arbeit soll jede Frau und jeder Mann den gleichen Lohn bekommen.
Egal, ob man in einer Firma einen festen Arbeitsplatz hat.
Oder ob man in einer Firma für eine kurze Zeit aushilft.



Gute Bildung für alle

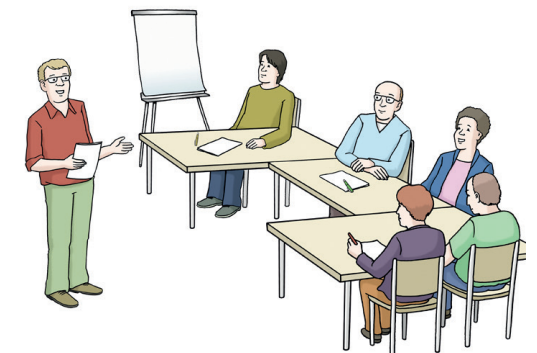
Jeder Mensch hat ein Recht auf gute Bildung.
Egal, ob ein Mensch reich ist oder arm.
Egal, woher ein Mensch kommt.
Egal, ob Mann oder Frau.



Jeder Mensch soll einen Schul-Abschluss machen können.
Jeder Mensch soll eine gute Ausbildung machen können.
Dann bekommt man leichter einen guten Arbeitsplatz.
Und man kann mehr Geld verdienen.

Gute Bildung ist wichtig für unsere Zukunft.
Und dafür, dass alle Menschen gut zusammen leben können.
Gute Bildung bedeutet:

- Alle haben die gleichen Möglichkeiten.
Alle sollen eine Ausbildung machen können.
An einer Uni oder in einer Firma.
- Menschen mit und ohne Behinderungen lernen zusammen.
Sie lernen in den gleichen Schulen.
- Lernen und Ausbildung ist kostenlos.
Eltern müssen kein Geld für die Kinder-Tages-Stätte bezahlen.
Studenten müssen kein Geld für die Uni bezahlen.



Darum wollen wir:

- Mehr **Ganz-Tags-Schulen**.

Dort können die Kinder den ganzen Tag bleiben.

Sie haben mehr Zeit, um miteinander zu lernen.

- Mehr Geld für Bildung.

Das Land soll viel mehr Geld für Bildung ausgeben.

Damit die Menschen eine bessere Bildung bekommen.

- Der Bund muss den Bundes-Ländern bei der Bildung helfen.

Bund und die Bundes-Länder sollen zusammen arbeiten dürfen.



Gerechte Steuern und bessere Regeln für die Wirtschaft

Es geht der Wirtschaft in vielen Ländern von Europa nicht gut.

Manche Länder haben viele Schulden.

Die Banken haben Probleme.

Die großen Firmen und Fabriken brauchen Geld von der Bank.

Ohne Geld können Firmen nicht arbeiten.

Länder brauchen auch Geld.

Man sagt dazu: **Finanz-Krise**.

Der Grund für die Finanz-Krise ist:

In den letzten Jahren sind in der Wirtschaft Fehler passiert.

Viele Menschen in den Banken und Firmen wollten nur Geld verdienen.

Sie sind nicht gut mit Geld umgegangen.

Die Banken hatten dann kein Geld mehr.

Die Länder mussten den Banken Geld geben.

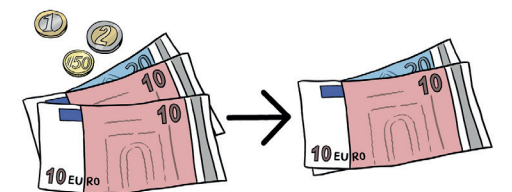
Von den Steuern, die alle Menschen bezahlen.

Die Länder haben dann weniger Geld.

Zum Beispiel für Schulen und Krankenhäuser.

Oder für arme Menschen.

In vielen Ländern finden die jungen Leute keine Arbeit.



Darum wollen wir:

- Gute Regeln für die Wirtschaft.

Damit nicht wieder Fehler passieren.

- Strengere Regeln für alle Banken.

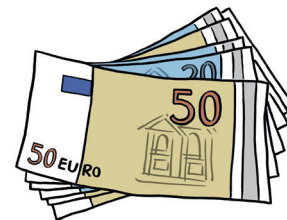
Damit die Banken gut mit Geld umgehen.

Und das Geld der Menschen bei den Banken sicher ist.

- Die Firmen und Banken, die die Krise gemacht haben, sollen nun auch die Kosten bezahlen.

- Deswegen wollen wir Steuern auf Geld-Geschäfte.
Das bedeutet:
Auch wenn man nur mit Geld handelt,
muss man Steuern bezahlen.
Die Länder haben dann wieder mehr Geld.
Dann geht es den Ländern wieder besser.

- Nicht nur die ärmeren Länder brauchen mehr Geld.
Auch Deutschland braucht mehr Geld.
Für Schulen und Büchereien.
Und für Hilfen für ältere Menschen.
Und zum Beispiel für neue Technik.



Deswegen wollen wir:

- Sehr reiche Menschen sollen mehr Steuern bezahlen.
Manche reiche Menschen bezahlen keine Steuern,
obwohl sie das müssen.
Das ist Betrug.
Wir wollen mehr gegen den Betrug machen.

Umwelt-freundlicher und günstiger Strom

Die Menschen brauchen Strom.
In Deutschland gibt es Strom-Kraftwerke.
Manche Kraftwerke machen Abgase.
Das schadet der Umwelt.

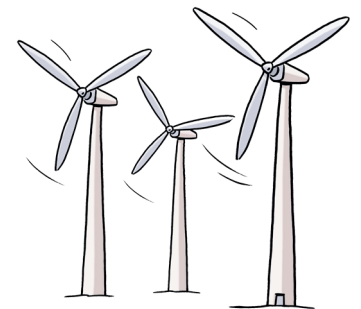
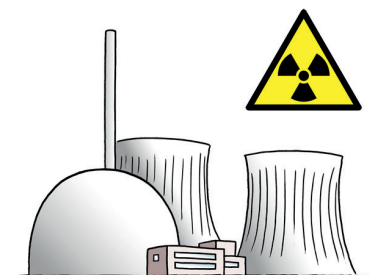
Es gibt auch Atom-Kraftwerke.
Diese Kraftwerke machen Atom-Müll.
Dieser Müll ist giftig und gefährlich.

Strom kann man auch aus der Kraft von Wasser machen.
Oder aus der Kraft von Sonne und Wind.
Das ist besser für die Umwelt und die Menschen.

Darum wollen wir:

- Mehr umwelt-freundlichen Strom.
Man sagt dazu: Strom aus **Er-neuer-baren Energien**.
Das ist zum Beispiel:
Strom aus Wind-Kraftwerken.
Oder aus Wasser-Kraftwerken.
Oder aus Solar-Kraftwerken.

- Umwelt-freundlicher Strom darf nicht zu teuer sein.
Die Menschen sollen den Strom bezahlen können.
Deswegen wollen wir zum Beispiel die **Strom-Steuer** senken.
Die **Strom-Steuer** ist ein Geld.
Strom-Firmen müssen dieses Geld bezahlen.
Der Preis für Strom ist deshalb höher.
Wenn die Firmen weniger Strom-Steuer bezahlen müssen,
können sie Strom günstiger an die Menschen verkaufen.



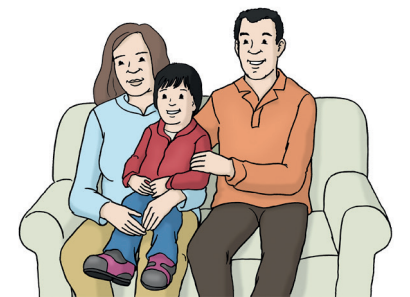
Darum wollen wir:

- Ein gemeinsames **Strom-Netz** in Deutschland.
Das Strom-Netz sind zum Beispiel Kabel und Leitungen.
Dem Land gehören Teile davon.
Und den Menschen können auch Teile davon gehören.
- Weniger Strom von Atom-Kraftwerken.
Die Atom-Kraftwerke sollen
die Kosten für den Atom-Müll selbst bezahlen.
Die Atom-Kraftwerke sollen
die Kosten für den Abriss vom Kraftwerk
selbst bezahlen.



Unterstützung für Familien und Kinder

Es gibt viele Mütter und Väter.
Manche sind verheiratet.
Manche sind nicht verheiratet.
Manche sind allein-erziehend.
Sie alle brauchen mehr Unterstützung.
Damit sie gut leben können.
Und gut für sich und ihre Kinder sorgen können.



Beides zusammen ist oft sehr schwer: Arbeit und Familie.
Deswegen brauchen Familien und Kinder mehr Unterstützung.

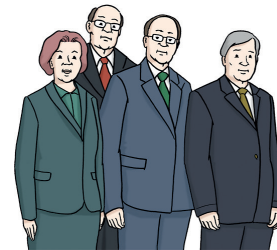
Darum wollen wir:

- Frauen und Männer sollen beides haben können:
Arbeit **und** Kind. Deswegen brauchen wir:
- Bessere Betreuung für Kinder.
Mehr Betreuung für den ganzen Tag.
Zum Beispiel in Kinder-Tages-Stätten und in Schulen.
Die Eltern, die es wollen, können dann arbeiten gehen.
- Die Eltern sollen weniger arbeiten dürfen.
Damit sie mehr Zeit für die Kinder-Betreuung haben.
Wenn man später wieder mehr arbeiten will, soll das möglich sein.
Dafür soll es einen **Rechts-Anspruch** geben.
Das bedeutet: Man hat das Recht wieder so viel zu arbeiten wie vorher.
- Mehr Geld für Familien und Kinder.
Familien mit weniger Geld sollen
mehr **Kinder-Geld** bekommen.



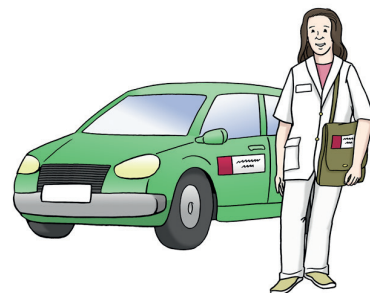
Gleiche Rechte für Frauen und Männer

Frauen sollen die gleichen Rechte haben wie Männer.
Dafür kämpfen Frauen schon lange.
Aber oft bekommen sie zum Beispiel weniger Lohn als Männer.
Auch, wenn sie die gleiche Arbeit machen.
Frauen haben es auch schwer,
wenn sie Chefinnen werden wollen.
Meistens sind immer noch Männer die Chefs.
Das ist ungerecht.
Das wollen wir ändern.



Darum wollen wir:

- Frauen und Männer bekommen den gleichen Lohn für die gleiche Arbeit.
- Mehr Frauen können Chefinnen werden.
Wir wollen eine feste Regel für große Firmen.
In den Firmen sollen auch Frauen Chefinnen sein.
Mindestens 40 Prozent.
Das bedeutet:
Es gibt in einer Firma 10 Chef-Arbeitsplätze.
Davon müssen mindestens 4 Arbeitsplätze für Frauen sein.
- Die **Pflege-Berufe** sollen besser bezahlt werden.
Viele Frauen pflegen und betreuen andere Menschen.
Oder sie sind Kranken-Pflegerinnen im Krankenhaus.
Das ist eine wichtige Arbeit.
Für diese Arbeit braucht man eine gute Ausbildung.
Und diese Arbeit muss gut bezahlt werden.



Eine Gesellschaft für alle

In Deutschland leben viele verschiedene Menschen.

- Alte und junge Menschen
- Männer und Frauen
- Menschen mit Behinderungen
- Menschen aus anderen Ländern

Alle Menschen sollen gut zusammen leben.
Alle sollen gut miteinander umgehen.
Jeder Mensch soll mitmachen können.

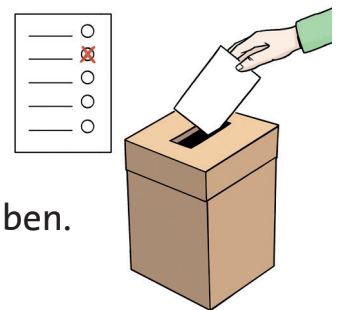


Viele ausländische Menschen leben schon lange in Deutschland.
Und sie arbeiten oft schon lange hier.
Aber einen deutschen Pass haben sie nicht.
Denn man darf nur einen Pass von einem Land haben.
Man muss sich für einen Pass entscheiden.
Das finden wir ungerecht.



Darum wollen wir:

- Ausländische Menschen dürfen zwei Pässe haben:
Den ausländischen Pass und den deutschen Pass.
- Alle Menschen dürfen wählen.
Alle können den Bürgermeister oder die Bürgermeisterin einer Stadt wählen.
Auch die Menschen, die noch keinen deutschen Pass haben.
Sie müssen 5 Jahre in Deutschland leben.
- Menschen, die aus ihrem Heimat-Land fliehen müssen,
dürfen in Deutschland sicher leben.
Das ist besonders für Kinder wichtig.



Alle sollen mitmachen können

In Deutschland leben viele Menschen mit Behinderungen.
Sie haben die gleichen Rechte wie alle anderen Menschen.
Aber viele werden trotzdem benachteiligt.

Zum Beispiel:

Viele Kinder mit Behinderungen sind in einer Sonderschule.
Viele Menschen mit Behinderungen bekommen keinen Arbeitsplatz
in einer Firma.
Das finden wir ungerecht.

Wir wollen mit Menschen mit Behinderungen zusammen arbeiten.

Unser gemeinsames Ziel ist:

Menschen mit Behinderungen sollen die gleichen Rechte
wie alle anderen Menschen haben.
Sie dürfen nicht benachteiligt werden.

Darum wollen wir:

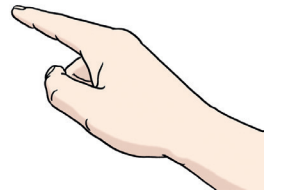
- Alle können überall mitmachen.
Jeder Mensch lebt mittendrin in der Gesellschaft.
Niemand wird ausgeschlossen.
Menschen mit Behinderungen machen genauso mit,
wie Menschen ohne Behinderungen.
Überall da, wo man lebt, soll man mitmachen können.
Zum Beispiel:
 - In der Kinder-Tages-Stätte
 - In Schulen oder an der Uni
 - Im Sport-Verein
 - In Volks-Hoch-Schulen



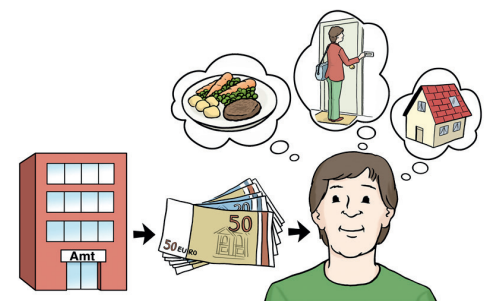
- Jeder Mensch darf selbst bestimmen, wo er wohnen möchte.
Jeder Mensch darf selbst bestimmen, wie er wohnen möchte.

Darum wollen wir:

- Es soll nicht mehr so sein:
Betreuer und Betreuerinnen entscheiden für
Menschen mit Behinderungen.
Es soll so sein:
Menschen mit Behinderungen entscheiden selbst
über ihr Leben.
Die Betreuer und Betreuerinnen unterstützen dabei.



- Menschen mit Behinderungen sollen die Hilfe bekommen,
die sie brauchen.
Vielleicht muss man dafür einige Gesetze ändern.
Das muss man vorher prüfen.
Vielleicht kann es ein neues Gesetz geben.
Darin steht:
Der Bund bezahlt einen Teil der Unterstützung
für Menschen mit Behinderungen.
Nicht nur die Städte und Gemeinden bezahlen
für die Unterstützung.



- Überall in Deutschland sollen Menschen mit Behinderungen
die Unterstützung bekommen, die sie brauchen.
Egal, ob man in Hessen wohnt oder in Schleswig-Holstein.
- Menschen mit Behinderungen bekommen Geld für die Hilfe,
die sie brauchen.
Egal, ob der Mensch mit Behinderung eigenes Geld hat.

Gesundheit und gute Pflege für alle

Alle Menschen sollen gut versorgt sein.

Alle sollen gut begleitet werden.

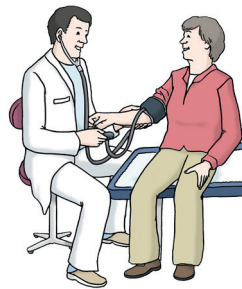
Viele ältere Menschen brauchen Pflege und Betreuung.

Sie sollen alle eine gleich gute Pflege und Betreuung bekommen.



Darum wollen wir:

- Alle Menschen in Deutschland sollen Geld in eine **Bürger-Versicherung** einzahlen.
Das ist eine Kranken-Versicherung und eine Pflege-Versicherung.
Wer mehr verdient, zahlt mehr in die Versicherung ein.
Wer weniger verdient, zahlt weniger ein.

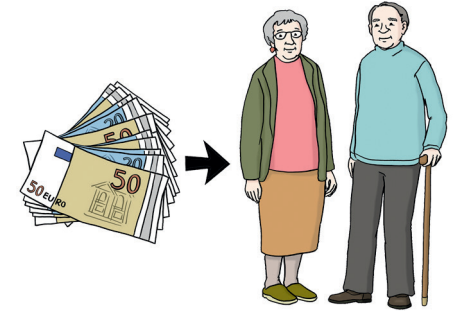


- Es soll mehr Ärzte und Ärztinnen geben.
Es soll einen Arzt oder eine Ärztin in Ihrer Nähe geben.
Man soll immer schnell einen Termin bekommen können.
- Es soll auch mehr Kranken-Pfleger und Pflegerinnen geben.
Damit alle mehr Zeit für kranke Menschen haben.
- Die SPD will die Pflege verbessern!
Menschen, die Pflege brauchen,
sollen länger zu Hause wohnen können.
Oft pflegt sie jemand aus der Familie.
Oder der Partner oder die Partnerin.
Wir wollen die Familie und die Partner besser unterstützen.



Eine gute Rente

Alte Menschen bekommen Rente.



Viele Menschen haben ihr Leben lang viel gearbeitet.

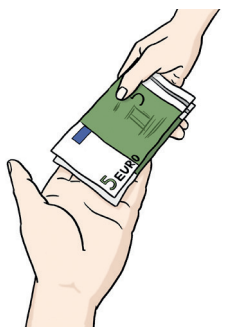
Die Rente reicht trotzdem nicht zum Leben.

Manche Rentner sind arm, obwohl sie viel gearbeitet haben.

Das finden wir ungerecht.

Darum wollen wir:

- Eine gute Rente für alle.
Wer lange gearbeitet hat, soll genug Rente bekommen.
- Jeder Mensch soll mindestens **850 Euro** im Monat bekommen.
Wenn man lange gearbeitet hat.
Und wenn man dabei einen Teil vom Lohn in die **Sozial-Versicherung** gezahlt hat.
Man muss mindestens 30 Jahre gezahlt haben.
Sozial-Versicherung ist zum Beispiel die Renten-Versicherung.
Oder die Kranken-Versicherung.
Ein Teil vom Lohn zahlt man für diese Versicherungen.
- Wenn man **45 Jahre** gearbeitet hat,
bekommt man die volle Rente.
Man muss aber mindestens 63 Jahre alt sein.
Man kann früher aufhören zu arbeiten,
wenn man früher angefangen hat.



Darum wollen wir:

- Manche Menschen können nicht so lange arbeiten.
Vielleicht weil sie krank werden.
Oder weil sie die schwere Arbeit nicht so lange machen können.
Diese Menschen sollen früher aufhören dürfen zu arbeiten.
Sie sollen dann weiterhin einen Teil vom Lohn bekommen.
Wenn man gar nicht mehr arbeiten kann,
soll man auch Rente bekommen.

- Gleiches Recht auf Rente in Ost und West.
Die Renten im Osten und im Westen von Deutschland
sind noch sehr verschieden.
Die Rente soll bald gleich sein.



Günstige Wohnungen

Jeder Mensch braucht eine Wohnung.
In manchen Städten gibt es nicht genug Wohnungen.
Die Miete ist dann sehr teuer.
Manche Menschen finden deshalb keine Wohnung mehr.
Sie können die Mieten nicht mehr bezahlen.



Darum wollen wir:

- Es soll für alle Menschen günstige Wohnungen geben.
- Die Menschen sollen die Miete bezahlen können.
Wenn eine Wohnung neu vermietet wird,
darf sie nicht sehr viel mehr kosten als vorher.
- Vermieter bezahlen dafür,
dass eine leere Wohnung vermietet wird.
Sie bezahlen den **Makler**.
Ein **Makler** ist eine Person,
die Wohnungen für jemanden vermittelt.
Die neuen Mieter bezahlen für den Makler kein Geld.



Für ein besseres Europa

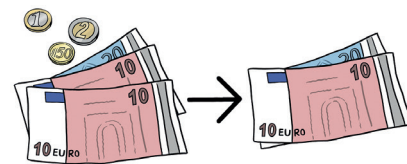
Viele Länder in Europa haben sich zusammengeschlossen.
Zum Beispiel Deutschland und Italien und Spanien.
Sie machen gemeinsame Gesetze.
Zusammen erreichen die Länder viele gute Sachen.
Damit es den Menschen in den Ländern von Europa gut geht.



Aber Europa geht es gerade nicht gut.

Man sagt dazu auch: **Krise**.

Viele Länder in Europa haben Schulden.
In vielen Ländern finden die jungen Leute keine Arbeit.
Arme Länder leihen sich Geld von reichen Ländern.
Sparen hilft den Ländern nicht.
Wenn sie sparen müssen, haben die Leute weniger Geld.
Sie können weniger kaufen.
Dann geht es auch den Firmen und Geschäften schlecht.
Sie verkaufen weniger.
Dann müssen sie vielleicht schließen.
Dann gibt es weniger Arbeitsplätze für die Menschen.



Viele Menschen fragen sich:
Können die Länder von Europa noch zusammen halten?
Ist es gut, wenn die Länder weiter zusammen bleiben?

Wir sagen:

Nur gemeinsam sind die Länder stark.
Nur wenn wir in Europa zusammen halten,
wird es uns weiterhin gut gehen.



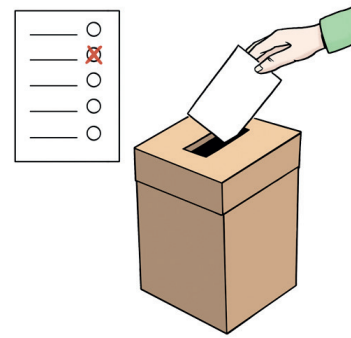
Darum wollen wir:

- Europa soll zusammen bleiben.
Dafür wollen wir alles tun.
Damit es den Ländern in Europa wieder besser geht.
- Den Firmen in den Ländern soll es wieder gut gehen.
Dann können sie mehr Arbeitsplätze anbieten.
Dann finden junge Menschen auch wieder eine Arbeit.
- Die Politiker und Politikerinnen von Europa kümmern sich
um die wichtigen Aufgaben.
Es gibt viele Aufgaben in Europa.
Sie sollen sich zuerst um die wichtigen Aufgaben kümmern.



Alle entscheiden mit

Alle Deutschen dürfen wählen.
Sie müssen mindestens 18 Jahre alt sein.
Wenn sie wählen gehen, bestimmen sie mit.
Sie bestimmen, was in Deutschland für die Menschen gemacht wird.



Die Partei mit den meisten Stimmen
darf die meisten Frauen und Männer in den Bundestag schicken.
Die Partei darf dann bestimmen,
wer Bundeskanzler oder Bundeskanzlerin ist.

Leider gehen immer weniger Menschen wählen.
Es sollen wieder mehr Menschen mitentscheiden.
Es sollen viele Menschen wählen gehen.



Darum wollen wir:

- Auch jüngere Leute dürfen wählen.
Alle ab **16 Jahren** dürfen wählen.
- Die Menschen in Deutschland bestimmen bei mehr Sachen mit.
Bei wichtigen Sachen werden sie gefragt.
Sie dürfen dazu abstimmen.
Es entscheiden nicht nur die Politiker allein.

Wir wollen Deutschland besser machen!

Wir wollen, dass es den Menschen in Deutschland gut geht.
Wir wollen viele Sachen verändern.
Wir wollen viele Sachen besser machen.
CDU und FDP waren vier Jahre lang an der Regierung.
Sie haben nicht viel gemacht.
Wir von der SPD wollen eine bessere Politik machen.
Wir wollen eine gerechtere Politik machen.
Für die Menschen in Deutschland.

Wählen Sie die SPD.
Wir brauchen viele Stimmen.
Nur so kann die SPD die Politik in Deutschland bestimmen.

Wir wollen zusammen mit der Partei **Die Grünen** Politik machen.
Nur wenn die SPD und die Grünen zusammen arbeiten,
schaffen wir eine Veränderung in Deutschland.

Die SPD gibt es schon seit 150 Jahren.
So lange machen wir schon Politik.
So lange setzen wir uns für eine bessere Gesellschaft ein.
Wir können Deutschland besser und gerechter machen.

Darum wählen Sie die SPD.
Wählen Sie Peer Steinbrück.

Von wem ist das Heft?

Das Heft ist von:

SPD-Partei-Vorstand

Die Adresse ist:

Willy-Brandt-Haus
Wilhelmstraße 141
10963 Berlin

Leichte Sprache:

Das AWO Büro Leichte Sprache hat den Text übersetzt.
Diese Prüfer und Prüferinnen haben den Text geprüft:
Gabi Gerwins, Jörn Raffel, Astrid Ratzel, Mirko Müller.

Die Bilder sind von: © Lebenshilfe für Menschen
mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

Das Europäische Zeichen für Leichte Sprache ist von:
© European Easy-to-Read Logo: Inclusion Europe

